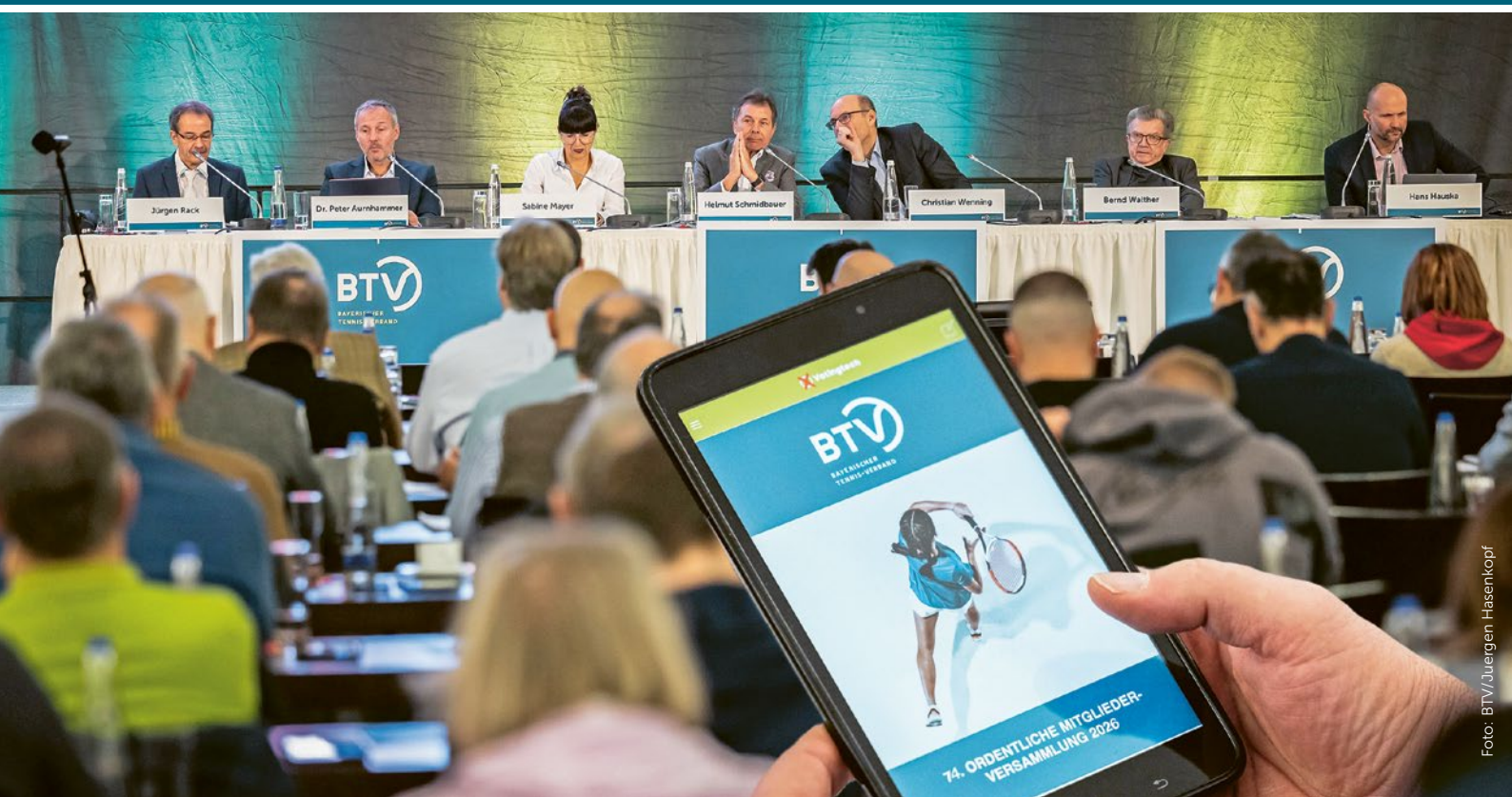




mit

74. Ordentlicher Mitgliederversammlung des Bayerischen Tennis-Verbandes e.V.

28.11.2026 | Ingolstadt



Bayerischer Tennis-Gipfel

Eine Premiere der besonderen Art: Der erste Bayerische Tennis-Gipfel (BTG) bietet eine ideale Plattform für Vereinsvorsitzende, Sport- und Jugendwarte, um sich aktiv an der strategischen Entwicklung des Tennissports in Bayern zu beteiligen. Nach der offiziellen Begrüßung durch BTV-Präsident Helmut Schmidbauer im großen Saal werden von 10.15 bis 13.15 Uhr Themen wie Mitgliederwerbung, Vereinsentwicklung, Wettspiel- und Turnierbetrieb,

Talentförderung, Padel und Best-Practice-Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Experten aus dem BTV, aus der Industrie und aus der Vereinslandschaft präsentieren die diversen Themengebiete und stehen für einen inhaltlichen Austausch zur Verfügung. Auch zahlreiche BTV-Partnerunternehmen zeigen ihre Produktpalette. **Die Teilnehmer können sich ihr Programm aus allen Modulen bzw. Vorträgen individuell zusammenstellen (Änderungen vorbehalten).**

Programm

BEGRÜSSUNG | Saal Ingolstadt

09.30–10.00 Eröffnung der Veranstaltung

und offizielle Begrüßung durch
BTV-Präsident Helmut Schmidbauer und
BTV-Geschäftsführer Hans Hauska

MODUL 1 | Raum Konferenz 6

**Die Stars von morgen –
neue Impulse für die Talentförderung**

Einführung: BTV-Vizepräsident Dr. Peter Aurnhammer

10.15–11.00 Wie können Vereine, Trainer und der BTV zukünftig Talente gemeinsam besser entwickeln? (Bernhard Noha, Leiter Leistungssport und Talentförderung im BTV)

- Blick über den Tellerrand: Was macht Italien derzeit im Tennis so erfolgreich? Ein Einblick in das Fördersystem des Italienischen Tennis-Verbandes.
- Welche Ziele verfolgt der BTV in der Talentförderung? Was sind die Eckpunkte des BTV-Leistungssportkonzepts?
- Welche Rolle spielt die Talentförderung in bayerischen Vereinen?
- Welche Stellschrauben können wir drehen, um die Talentförderung in Bayern gemeinsam zu optimieren?

11.00–11.35 Best-Practice-Beispiele für erfolgreiche Jugendförderung im Verein (Dr. Peter Aurnhammer)

11.35–11.50 Pause

MODUL 2 | Raum Konferenz 6

**Padel und Pickleball –
Chancen für Multiracket-Vereine**

Einführung: BTV-Geschäftsführer Christoph Poehlmann

11.50–12.15 Das Potential von Multiracket-Vereinen in Bayern (Martin Gaffal, Gründer Padelbee/Moritz Coen, Leiter BTV-Padel & Pickleball)

12.15–12.45 Best-Practice-Beispiele aus Multiracket-Vereinen

- Padel: DJK Augsburg Lechhausen (Ricarda und Günter Weißenhorn)
- Padel und Pickleball: TSV Haar (Ralf Machwirth)

12.45–13.15 Abschließende Talkrunde zu den Erfolgsfaktoren von Padel und Pickleball im Verein

MODUL 3 | Saal Ingolstadt

**Wettspiel- und Turnierbetrieb –
Einblicke, Wissen, Praxisnähe**

Einführung: BTV-Vizepräsident Christian Wenning

10.15–11.00 Tolle Matches, volle Anlage, neue Formate – wie die Ausrichtung eines LK-Turniers das Clubleben bereichern kann (Harald Heger)

11.00–12.15 Mehr Wissen, mehr Sicherheit, mehr Akzeptanz – Präsenzfortbildung für C-Oberschiedsrichter (Alexander Dittrich, Referent BTV-Sport)

12.15–12.30 Pause

12.30–13.15 Blick hinter die Kulissen des Wettspielbetriebs – so organisiert der BTV die Winter- und Sommerrunde (Harald Heger, Leiter BTV-Sport)

MODUL 4 | Raum Konferenz 5

Tennis im Wandel der Zeit – Infrastrukturprojekte, Finanzen und Vereinsmanagement

Einführung: BTV-Vizepräsidentin Sabine Mayer

10.15–11.15 Nachhaltige Infrastruktur

- Herkömmliche Ziegelmehl- vs. Ganzjahresplätze – das Basiswissen in Sachen Platzbelägen (Julia Höhn, Leiterin BTV-Vereinsberatung)
- Neue Platzbeläge, zusätzliche Linierungen – geplante Änderungen im Wettspielbetrieb (Christian Wenning und Julia Höhn)
- Trends im Hallenbau: Wie decken wir den Bedarf an Tennishallen in Bayern? (Julia Höhn)

11.15–12.20 Finanzierung von Infrastrukturprojekten

- Fördermittel, Zusatzeinnahmen und steuerliche Aspekte (Sabine Mayer und Julia Höhn)
- Anlagenerweiterung dank Mitgliederdarlehen – ein Vereinsbeispiel (Daniel Classen, TC Eichenau)
- Finanzierung neu gedacht: Leasing, Mietkauf, innovative Darlehensperspektiven (Sabine Jaburg, Generali-DVAG)

12.20–12.35 Pause

12.35–13.15 Hauptamt im Verein

- Hauptamt zur Entlastung des Ehrenamts (Marco Kummer, BTV-Vereinsberater)
- Leitfaden zur Anstellung hauptamtlicher Mitarbeiter (Ralph Handl, Wirtschaftsprüfer)

74. Ordentliche Mitgliederversammlung

mit Gastvortrag von Joey Kelly

Tagesordnung

14.00–17.00 Uhr | Saal Ingolstadt

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Gastvortrag Joey Kelly: »Grenzen verschieben. Was außergewöhnliche Leistungen und erfolgreiches Ehrenamt gemeinsam haben«
4. Ehrungen
5. Berichte des Präsidiums und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Neuwahlen laut BTV-Satzung § 12 I 2.:
 - Mitglieder des Präsidiums
 - Vorsitzender des Verbandssportgerichtes
 - 1. und 2. Beisitzer des Verbandssportgerichtes
 - 1. und 2. Stellvertreter des Verbandssportgerichtes
 - drei Verbandskassenprüfer
 - zwei Ersatz-Verbandskassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltsplanes für die Geschäftsjahre 2027/2028
9. Anträge auf Änderung:
 - der Satzung
 - der Beitragsordnung
 - der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung
 - der Wettspielbestimmungen
 - des Bußgeldkataloges
 - der Spiellizenzordnung
 - der Disziplinarordnung
 - des Ordnungsgeldkataloges
 - Sonstiges – redaktionelle Änderungen gemäß BTV-Satzung § 12 I. 4 b
10. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Anmeldung

Die Teilnahme am Bayerischen Tennis-Gipfel mit der 74. Ordentlichen Mitgliederversammlung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender im BTV-Portal!



Zur
Anmeldung

Foto: Joey Kelly



Wie kaum ein anderer steht der bekannte Extremsportler, Speaker, Abenteurer und Musiker Joey Kelly für Leidenschaft und Ausdauer. Unter dem Titel »Grenzen verschieben. Was außergewöhnliche Leistungen und erfolgreiches Ehrenamt gemeinsam haben« schlägt Kelly die Brücke zwischen sportlicher Grenzerfahrung und verantwortungsvoller Vereinsarbeit.

Bislang absolvierte Kelly mehr als 50 Marathons, mehr als 30 Ultramarathons, neun Wüstenläufe, dreimal das Radrennen »Race Across America« von der West- zur Ostküste der USA sowie 100 Halbmarathons, Kurzstanztriathlons und Kurzstanzwettkämpfe. Bis heute hält er mit acht IronMan-Triathlons innerhalb eines Jahres den Rekord.

Im September 2010 durchquerte Joey Kelly Deutschland in 17 Tagen und 23 Stunden von Wilhelmshaven bis zur Zugspitze. Auf seinem 900 Kilometer langen Fußmarsch (täglich mindestens 50 km), ernährte er sich nur von dem, was die Natur ihm gab. Geld hatte er keines dabei. Im Winter 2010/2011 – und somit 100 Jahre nach dem legendären Wettkampf zwischen Robert Falcon Scott und Roald Amundsen – bestritt er mit Markus Lanz im deutschen Team den »Wettkampf zum Südpol«. In zehn Tagen legten sie eine Strecke von 400 Kilometern zurück, bei Temperaturen von bis zu minus 40 Grad, 2011 unterbot er beim Badwater Run, einem der härtesten Ultramarathons weltweit, seine frühere Bestzeit von 55:08 Stunden über eine Distanz von 217 km mit einer Zeit von 43:22 Stunden eindrucksvoll.

Ausdauersport als Ausgleich zu seiner Arbeit mit der legendären »Kelly Family«, die in den 90er-Jahren große musikalische Erfolge feierte, lehrte ihn, mit Disziplin und Ehrgeiz seine Ziele zu erreichen und sich zukunftsorientiert neue Ziele zu setzen. Es begann alles mit einer Wette ...

